

## Die alten Meister.

Er hat froher Laune, die alten Handwerksmeister, und die mütterliche Stimmung, die man bei den vielen Freiheiten des heutigen Wirtschaftslebens sonst häufig in unseren Handwerksstätten antrifft. So seine Macht über die Als die Frucht ihres Lebens und der Erfahrung, die sie durch die Jahrhunderte hinweg erworben haben und haben für die künftigen Sitten und Umgangsformen unserer Tage nicht wenig als ein verlässliches Ansehen. Als man noch vor 20 Jahren reichlich frühstücken konnte war es anders. Es ist dem Wirtschaftsmann mit dem sie über das wenigste in der Seele, das er nicht in der Hand hat, die Zeit der Vergangenheit, die sie nicht mit und untergeordnet gegenüber der Schwere der Zeit und – der Zahl ihrer Tage aufrechnen.

Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe: Der Bedarf an Schneidern ging in der ersten Monatshälfte zurück.

Of course, the *Guineensis* *Guineensis*

müßte die Arbeiter, die nicht in der Lage sind, sich an der Produktion zu beteiligen, die Güter, die sie benötigen, in anderer Weise zu beschaffen. Die Konsumvereine bieten die Möglichkeit, zusammen mit den Gewerkschaften den Kampf gegen die wirtschaftliche Ausbeutung der Konsumenten zu führen. Der Konsumverein sei das Feld zur praktischen Betätigung der Sozialisierung." Die Mitglieder, die sich so wenig im Konsumverein einbinden, müssen aber doch wohl der Meinung sein, daß diese „Sozialisierung" einen Schlag vor der Ausbeutung gibt. Wenn die Arbeiter im Konsumverein billiger wären als in den Geschäften, würden sie in beiden Fällen einen Gewinn erzielen. Es ist nicht unmöglich, aber es bedarf eben Überzeugt, daß dieser Vorteil nicht besteht, daß auch der Konsumverein die nicht nor sprin- ghaften Preissteigerungen schüttet.

Elisabeth Postler (Halle)

nalistenaufführung wurde aus technischen Gründen in den Dezember verschoben. Der Kartenvorverkauf für Bunburn (36 Mark) beginnt am 20. Okt. von 6 bis 7 Uhr abends in der Geschäftsstelle und wird an den folgenden Tagen von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr fortgesetzt.

[illegible]

Hoffnung auf Besserung. — Beleidigung eines Schupooffiziers. — Die „Volkstimme“ wieder einmal verurteilt. — Der Kampf um Recht.

Motoren sind ein beliebtes Objekt zum Verschleiden geworden. Ungetreue Angehörige betreiben ihre Bräutigabe durch diebstahl rechtswidrig. Sankt als ein Zeugniss. Der Angeklagte vor dem Landgericht in Saffigshausen, Schulungssekretär Walter R., war ge-  
fesselt und zu einer Gefängnisstrafe von 4 Monaten verurtheilt worden.  
Das Gericht hatte ihm jedoch eine Bewährungsfrist bis Ende 1924 gegeben. R. hat die auf ihn gesetzte Hoffnung auf Besserung aber arg enttäuscht, indem er in Halle, und zwar in der Saal-  
schloßbrauerei, aus der Kleiderablage Mantel und Hut stahl. Die-  
gürige Gardeobiere, die den Jüngling in einem Stuhl fesseln  
mollte, indem sie ihm Zutritt zu ihrem Raum gestattet, belohnte  
er durch diesen Diebstahl. Das Landgericht in Saffigshausen  
urtheilte, das Schicksal des Angeklagten in Halle gehörig, den Schuld-  
igen herbeiführen, sondern erkannte an Stelle der angemessenen  
Gefängnisstrafe von 26 Tagen auf 5000 Mark Geldstrafe. Da die  
vorhergehende Strafe von 4 Monaten nunmehr anzutreten ist,  
entschiede, das andere Gericht.

Wegen Verleumdung des Polizeikommandants S. in Mordlebung stand der Schriftleiter Alfred Strauß (früher „Volksstimme“) vor dem Richter. Das Kommando des Schutzwahls hatte Klage erhoben. Strauß hatte in der „Volksstimme“ vom 3. August, Der Angeklagte nahm S. 179 der „Volksstimme“ den Interessen im Anpruch, ferner führte er als Milderungsgründe die „Erzeugung“ in den Tagen nach dem Raubmord an. Das Gericht konnte die Verleumdungsgründe nicht anerkennen, das zugunsten Straußes ausgesprochen. Der Angeklagte, ferner nicht verurteilt. Die Strafe erging in Höhe von 2000 Mark, ferner wird dem Verleibigen das Recht ausgesprochen, den „niederkommenden Teil des Urteils in der „Volksstimme“ bekannt zu machen.

Ein 66jähriger Schiffer kämpfte erregt um sein Recht, das heißt um den Vorrang seines Schiffes. Der Obersteuermann meinte, daß der fragliche Ort als Schließgraben an und hatte dem Angeklagten einen Straßfuß erwirkt. Nach längerer Beratung erkannte das Gericht an, daß der Raubschiff in gutem Glauben gehandelt habe, um so mehr, da die in der Strompolizeiverordnung vorgeschriebene Verbotstafel nicht angebracht sei, und sprach die um Prinzipien kämpfende christliche Wasserstrasse frei.

Verein ehem. Schülerinnen des Städt. Lyzeums nebst Studienanstalt: Sitzung am Montag, dem 23. Okt., abends 8¼ Uhr in der Aula des Lyzeums I. Vortrag des Studienrats Frh. Franke: „Goethe und die Religion“.

Die Frauengruppe der Deutschen demokratischen Partei hält morgen Donnerstag, 19. Oktober, abends 8¼ Uhr in der „Börse“ eine Mitgliederversammlung ab. Die Landtagsabgeordnete Frau A. Dönhoff spricht über den Elberfelder Parteitag. Gäste können einbezogen werden.

Spar-Glühkörper Marke "Pfeil" sparen laut technischer Untersuchung **25% Gas**

## DFG



## Preiserhöhung für Halbzeug und Walzfabrikate.

[illegible]

**Gemeinschaft süddeutscher Zuderfabriken.** In der Ver-  
sammlung der Gesellschaft, der die Zuckerfabriken Frankfurt, Wa-  
shäuel, Stuttgart, Heilbronn und Rheingau-Borns angehören,  
wurde beschließen, der außerordentlichen Generalversammlung der  
einzelnen Gesellschaften eine gleichmäßig durchzuführende Er-  
höhung des Grundkapitals der Gesellschaft vorzuschlagen. Voraus-  
setzungslos wird die Erhöhung derart durchgeführt, daß auf 1 alte  
2 neue Aktien mit Dividendenberechtigung ab 1. September 1922  
entfallen.

**Annaburger Steingutfabrik A.G.** Wie wir erfahren, hat die Gesellschaft auf die Dauer von zunächst zehn Jahren die Steingutfabrik Karl Ulrich in Wagberg nachträglich erworben, wovon man sich in Verwaltungskreisen erheblichen Nutzen verspricht. Es handelt sich bei dem Unternehmen um eine Privatfirma, die während der Zeit der Nacht als Unternehmen von Annaburg geführt wird. Anträge liegen bei der Gesellschaft zurzeit in größerem Umfange vor, mehr, als ausgeführt werden können.

[illegible][illegible]

Veröffentlichung des Deutschen Anwaltvereins. Nach der 100sten  
 Not der Anwaltschaft erfolgte die Abgabe des Hamburger Anwalts-  
 zeitschrifts. Das Ergebnis nannte in der 100sten Ausgabe des  
 Anwaltszeitschrifts. Danach sind von 100 Verleumdungen vier  
 veröffentlicht worden, und zwar sind zwei mit je einem erheblichen  
 Schaden verbunden. Der Verfasser der mit dem ersten Verleumdung  
 verbundenen Arbeit ist Dr. Friedrich Deffner (Köln) und der Verfasser  
 der mit dem zweiten Verleumdung verbundenen Arbeit ist Dr.  
 Otto Sobernheim (Berlin). Der Verfasser der beiden anderen  
 Verleumdungen ist Dr. Robert von Scharf (Stuttgart) und Dr.  
 Robert von Scharf (Stuttgart) und Dr. Robert von Scharf (Stuttgart).

### Generaloberingeniungen.

**19. Oktober.**  
Königlicher Werke A. G., Siegen. Ob. in Siegen.  
Hieseler und Hagemann'sche Holzgeräthe-Papier- u. A. G., Dornheim. Ob. in Siegen.  
Frankfurter Vermautungskorff A. G., Frankfurt a. M. Unter-  
in Frankfurt a. M.  
Vergaser Baumwollspinnerei. Angered. in Leipzig.  
Bauer Bergingoldberg A. G., Bate i. Döbz. Ob. in Soke  
Hammonia Bierbrauerei, Hamburg. Ob. in Hamburg.  
Verlagsgesellschaft Deutscher Buchdr. Angered. in Berlin.  
Gut. in Charlottenburg.  
Friedr. Henckels & Co., Berlin. Ob. in Charlottenburg.  
Lith. Anst. 10. W. W. Tellerstr. Nr. 20.

## Unnotierte Werte

[illegible]

### Leipziger Börsenkurse vom 18. Okt.

[illegible]

## Der DoHer amtlich 2896

Bei unänderbar lebhaftem Geschäft ist die Ausrichtung ziemlich uneinheitlich. Die Spekulation realisiert in den hart gelegenen schweren Papieren, so daß diese Einbußen von 200 bis zu 500 Pros., heimische Braunkohlen ungefähr 700 Pros. stillen. Innerhalb erfahren eine ganz wesentliche Anzahl Papiere Kurssteigerungen von 100—200 Pros., Harpenen 500 Pros. Auslandsanleihen überwiegend schwächer, besonders Zinsen, Anleihen um Registan. Freie Rohstoffe waren lebhaft zu etwa gefragter. Russen lagen unänderbar still, mäßig nachgebend. — Wegen ill Börsenfeiertag. —

[illegible]

## Berliner Produktenbericht.

Im Verlaufe des Monats zeigten wieder eine leiste Tendenz zum Aufwärtsschritt, und zwar wurde diese auf durchaus ungenügendem Fundamente aufgebaut, und insofern die meisten Commoditäten, die dem Markt zugeführt wurden, und insofern die allgemeine Konjunktur, welche die Basis der Bewegung noch heute besetzt ist, nicht. Folglich wurde viel für Unannehmlichkeiten getragte. Die amerikanischen Preissteigerungen wirkten als besonders störend. Die Nachfrage nach Getreide und Gaze konnte nicht befriedigt werden. Man mußte gleichfalls im Preise infolge der geringen Ausbeute bei den Ernterhöhungen. Man hatte bei ruhigem Geschäft viele Tendenz zu sinken, und sonstige Futtermittel waren für spätere Lieferungen geteigert, in hoher Lage aber annehmbar.

[illegible]

## Metallingerungen

Berlin, 18. Oktober 1922.	
Notierungen der Vereinigung für die Deutsche Elektrizitätswarenliste.	
Elektrozettelapp. (wire bases) prompt all German, Bremen oder	90610
„Sousmarin“	
„Sousmarin“ 2. „Sousmarin“ des Vertriebs 2. „Sousmarin“	
Der Preis bezieht sich auf das Jahr in den folgenden für 1 Stille:	
Kleinanzahlungen 99—99 3/4	770—780
„Sousmarin“	
„Sousmarin“ 2. „Sousmarin“ des Vertriebs 2. „Sousmarin“	
Der Preis bezieht sich auf das Jahr in den folgenden für 1 Stille:	
Kleinanzahlungen 99—99 3/4	510—520
„Sousmarin“	
„Sousmarin“ 2. „Sousmarin“ des Vertriebs 2. „Sousmarin“	
Der Preis bezieht sich auf das Jahr in den folgenden für 1 Stille:	
Kleinanzahlungen 99—99 3/4	422 86
„Sousmarin“	
„Sousmarin“ 2. „Sousmarin“ des Vertriebs 2. „Sousmarin“	
Der Preis bezieht sich auf das Jahr in den folgenden für 1 Stille:	
Kleinanzahlungen 99—99 3/4	390—400
„Sousmarin“	
„Sousmarin“ 2. „Sousmarin“ des Vertriebs 2. „Sousmarin“	
Der Preis bezieht sich auf das Jahr in den folgenden für 1 Stille:	
Kleinanzahlungen 99—99 3/4	1123
„Sousmarin“	
„Sousmarin“ 2. „Sousmarin“ des Vertriebs 2. „Sousmarin“	
Der Preis bezieht sich auf das Jahr in den folgenden für 1 Stille:	
Kleinanzahlungen 99—99 3/4	2200—2210
„Sousmarin“	
„Sousmarin“ 2. „Sousmarin“ des Vertriebs 2. „Sousmarin“	
Der Preis bezieht sich auf das Jahr in den folgenden für 1 Stille:	
Kleinanzahlungen 99—99 3/4	210—2150
„Sousmarin“	
„Sousmarin“ 2. „Sousmarin“ des Vertriebs 2. „Sousmarin“	
Der Preis bezieht sich auf das Jahr in den folgenden für 1 Stille:	
Kleinanzahlungen 99—99 3/4	117 1/2
„Sousmarin“	
„Sousmarin“ 2. „Sousmarin“ des Vertriebs 2. „Sousmarin“	
Der Preis bezieht sich auf das Jahr in den folgenden für 1 Stille:	
Kleinanzahlungen 99—99 3/4	290—300
„Sousmarin“	
„Sousmarin“ 2. „Sousmarin“ des Vertriebs 2. „Sousmarin“	
Der Preis bezieht sich auf das Jahr in den folgenden für 1 Stille:	
Kleinanzahlungen 99—99 3/4	58000—59000

## Amtliche Berliner Börsenkurse vom 18. Okto

[illegible]

Die Vereinigung der Deutschen Arbeiterverbände hielt in Berlin eine Mitgliederkonferenz unter dem Vorsitz von Dr. Sörg. Es sollte die gelebte politische Erfahrung der Vorstände auf die außen- und innenpolitische Lage sowie namentlich auf die Vorgänge in Österreich, die uns nach mancher Hinsicht Vorbildliche Lehren abgeben konnten, anwenden. Der Vorsitzende Dr. Sörg sprach über die politische Bedeutung der Arbeiterverbände, die Stellung der Arbeiterverbände im Kampf gegen die Sozialdemokratie, die Bedeutung der Arbeiterverbände für die deutsche Wirtschaft und die Bedeutung der Arbeiterverbände für die deutsche Politik. Der Generaldirektor der Rheinischen Braunkohlenwerke, Dr. Sörg, sprach über die Bedeutung der Arbeiterverbände für die deutsche Wirtschaft und die Bedeutung der Arbeiterverbände für die deutsche Politik. Der Generaldirektor der Rheinischen Braunkohlenwerke, Dr. Sörg, sprach über die Bedeutung der Arbeiterverbände für die deutsche Wirtschaft und die Bedeutung der Arbeiterverbände für die deutsche Politik.

Verlangen Sie beim Einkauf

# Dr. Thompson's Seifenpulver

Dr. THOMPSON'S



SCHUTZ-MARKE

SEIFENPULVER

Achten Sie  
dabei auf die  
Schutzmarke  
Schwan

Überall erhältlich

**Zus. halle:**  
**Geburten:** Albert Sähle und Frau I. S.  
**Verlobungen:** Eleonore König mit Albert Köppe  
 Untermainer König mit Karl Jauche.  
**Todesfälle:** Johannes Daumig.

**Von auswärts:**  
**Hernburg.** Geburt: Oskar Berger und Frau I. T.  
 — Verlobung: Emil Jungmann mit Paul Lehmann. —  
 Todesfall: Heinrich Schöler.  
**Hildesfeld.** Todesfall: Friedrich Wendke.  
**Eisenach.** Todesfall: Heilmuth Paul Mittelendorf.  
 64/1. Mon.  
**Leipzig.** Hochzeiten: Erich Traub und Frau  
 Marianna geb. Heyden, Karl Fölsche und Frau Elie geb.

Borghardt, Leo Boizer, Frau verm. Eddens Bauermeister,  
geb. Edmenger, Wilhelm Berner, H. Maria Redewitz,  
Carl Renker, Fril. Doris Klingauf, Fril. Martha Kaiser,  
Otto Karl-Heinz Clausius, 10 J., Frau Julie verm.,  
Hilting geb. Rampe, Frau Hedwig verm. Schudir, Buch-  
mann, Frau Bertha Klemm, Max Berger, Wilhelm  
Pörlamann, Franz Enge.

**Sangerhausen.** Todesfälle: Frau Pastor Hann.  
**Weimar.** Todesfälle: Ella Gräbe, geb. Anding  
Frau Minn. Seyn.

Zeits. Geburt: Paul Schneider und Frau 1 Z.

**RINO-SALBE**

bewährt bei

**FLECHTEN/HAUTLEIDEN/ÖFFENEN FUßSEN  
ALTEN WUNDEN/AUSSCHEIDEN/FROSTSCHÄDEN**

Erhältlich bei  
den Apotheken

**RICH. SCHUBERT & CO. G.M.B.H.**  
Hain, Weinböhle - Dresden -

[illegible]

Die Großindustrie hat sich vorwiegend von Kapitalisten und wenigen „Bankiers“ unter der Leitung eines „Direktors“ oder „Verwalters“ zusammengefaßt. In der Gründung einer Deutschen Kreditbankengesellschaft im Jahre 1876, deren Aufgabe es sein sollte, die von deutschen inländischen Unternehmungen zum Aufbau des Reichslohnverkehrs zu beschaffen, ist ein Beispiel für die Zusammenfassung der Industrie zu einem großen Unternehmen zu sehen. Die neue Gesellschaft soll gleichzeitig eine Kontrolle über die Verwertung der auf Grund der Kredite eingeflossenen Mittel ausüben. Mit der Zentralbank der Reichslohnverkehrsbank soll die Verwaltung der Geldmittel in der Hand einer „Zentralbankgemeinschaft“ geplant. Die Reichslohnverkehrsbank soll in ähnlicher Weise wie bei dem holländischen Reichsbankensystem die Verwaltung der Reichsbankenscheine übernehmen.

**Sondermann & Stier A.G.** in Chemnitz. Die Generalversammlung genehmigte die Ausschüttung von 80 Proz. Dividende und beschloß die beantragte Kapitalserhöhung um 20 auf 50 Millionen Mark, davon 500 000 Mark prozentige Vorzugsaktien mit zwölfeinhalbprozentiger Stimmkraft. Die Stammaktien werden den bisherigen Aktionären zu 150 Prozent im Verhältnis von 2:1 angeboten.

Die ordentliche Generalversammlung setzte die Dividende auf 9½ Proz. für die Prioritätsaktien und auf 9 Proz. für die Stammaktien fest (0 Proz. i. V.) und wählte Geheimen Rat Dr. Wald Bandikow neu in den Aufsichtsrat. Weiter wurde die Aufnahme einer Anleihe in Höhe von 15 Mill. Mark beabsichtigt, für welche die eventuelle Eintragung einer

Sächsischer Werkzeugmaschinenfabrik Bernhard Escher Akt.-Ges. in Chemnitz. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 25 Proz. fest und beschloß die Ausföhrung einer Sondervergütung von 250 M. pro Aktie.

[illegible]

Nach dembenklicher noch seien die Gefahren, die sich aus der Beendigung des deutschen Staatsrechts für die Erhaltung der Bevölkerungserhaltung ergeben, zu berücksichtigen. Die Bevölkerungserhaltung ist ein zentraler Bestandteil der Aufgaben und Aufstellungen nur in völlig unbedingender Weise, und zwar in Höhe des Unterschiedes zwischen der Bevölkerungserhaltung und dem sogenannten bauernden gemeinsamen Bevölkerungserhaltung. Die Bevölkerungserhaltung ist ein zentraler Bestandteil der Aufgaben und Aufstellungen nur in völlig unbedingender Weise, und zwar in Höhe des Unterschiedes zwischen der Bevölkerungserhaltung und dem sogenannten bauernden gemeinsamen Bevölkerungserhaltung. Die Bevölkerungserhaltung ist ein zentraler Bestandteil der Aufgaben und Aufstellungen nur in völlig unbedingender Weise, und zwar in Höhe des Unterschiedes zwischen der Bevölkerungserhaltung und dem sogenannten bauernden gemeinsamen Bevölkerungserhaltung.

**Einwanderungszufuhr** für die Berechnung der Ausfuhr-  
gabe nach dem Stande vom 16. Oktober 1932, gültig  
für die Zeit vom 18. bis 24. Oktober 1932. **Poland**  
500, **Buenos Aires** 820, **Italo** 6, **1900**, **Belgien**  
1000, **Norwegen** 42 800, **Dänemark** 45 800, **Schweden**  
600, **Finnland** 5400, **Italien** 9700, **England** 10 300,  
**Amerika** 2400, **Paris** 17 400, **Schweiz** 42 600, **Spanien**  
1000, **Frankreich** 7800, **Brüssel** 92, **Bairien**  
1500, **Rumänien** 1400, **Japan** 3500 (für  
10 Dinar), **Luxemburg** 16 000, **Yokohama** 1000, **Rio de**  
**Janeiro** 270, **Warschau** 23 (poln. Mark), **Ueber London**  
**mittelte** **Ufz**, **Algen** 6300, **Alfjab** 10 200, **Alexandrien**  
1600, **Bahar** 32 300.

**Benzolpreise.** Der Benzolverband G. m. b. H., Bochum, hat mit Wirkung vom 16. Oktober ab die Kleinverkaufspreise wie folgt festgelegt: Tetralinbenzol 194,50 Mark, gereinigtes Benzol II 167,50 Mark, ungereinigtes Schwerbenzol 177,50 Mark für 1 Kilogramm ab Hauptverkaufsstelle.

**Für Kinder**  
ist die beste Seife  
Leckpferd Buttermilch-Seife

Tag und Abend, den 20. u. 21. Okt.  
 Die Vermittlung an findet in unserer Fund-  
 schuppen. Eingang Ra. finierte, offene  
 von Fundgegenständen gegen 10.00 Uhr  
 10.00 Uhr. Reichsbahndirektion

# la Betonties

Mauerland etc. liefert waggonweise frei Anschaffungspreis Bergwib  
Rieswerk u. Cementwarenfabrik Bergwib Bz. Halle a. S.

**Kohlkorn**  
Zu beziehen u. Nachnahme  
die kleine Flasche 35 Mark  
große Flasche 68 Mk k. v.  
H. Flimmermann,  
Hildesheim, Steinstraße 3

**H. Schlee Nachf.**  
Gr. Steinstr. 8a.  
Erstes Spezialgeschäft für  
gute Strumpfwaren und  
Tricotagen

**Flechte**

„Meine Frau war  
über 50 Jahre  
m. einer hässlichen  
Flechte  
behaftet.  
Aein gelundes Hiedchen  
hatte sie auf dem Leibe.  
Durch Zucker's Patent-  
Medizin-Liste wurden  
die Flechten in 8 Wochen  
beseitigt. Diese Seife ist  
Tausende merr. C. M. Dagu  
Zuckkoh-Creme nicht stichend  
und fettlosig. In allen  
Apotheken, Drogerien und  
Parfümerien erhältlich.“

Für „Kleine Anzeigen“ findet der Gutschein, der in jeder Nummer erscheint, Anrechnung. Der Gutschein wird bei Aufgabe einer Anzeige mit 10,00 Mark bar angerechnet.

**Offene Stellen**

Suche zu (gleich)

**Unverheirateten Inspektor**

zu meiner Vertretung evtl. später Dauerstellung, der mit  
 obigen Lebensverhältnissen vertraut sein muß. Begehre  
 und Gehaltsanträge an

**O. Hermann Wunderlich,**  
 Zimmerwirth der Eckkau, Kreis Sonneberg.

[illegible]

Verlauf des Jahres: \_\_\_\_\_

Bei Wirtschaftsinferate lautet der Quotient bei:  
Verrechnung, ebenso sind Wagnis von Einkommensmit-  
telsumberechnung, Wirtschaftlern, Häusern und Grund-  
stückskäufern von jeder Vermögensseite auszufüllen.  
Ebenfalls Inferate werden als Wirtschaftsinferate be-  
trachtet.

## In vielen Städten Mitteldeutschlands

worden Vertreter für einen neuen, vielgebrauchten Artikel  
gekauft, der sehr leicht Abgang findet. Hoher Verdienst bei  
angenehmer Tätigkeit, auch im Nebenberuf. Angebote unter  
A. 20 an die Expedition dieser Zeitung.

heiterer, gelinder, anderer  
**Rechnungs-**  
**föhner,**  
 firm in die neuen, Frankens-  
 und Reichsmünzen, Zins-  
 u. Wechselrechnung, Doppelte  
 Buchhaltung, Rechnungen  
 abzusetzen.  
**Unterweisung**  
**Course,**  
 Dorf, Ream.  
 Jede zu mein! Jahr alle sind ein gebildetes  
**junges Mädchen**  
 aus einer j. Familie, welches diese den ganzen Tag bewa-  
 chtigt. Offizier unter M. 11723 an die Reich d. Sig.

**Junges Mädchen**  
nach mit 12 Jahren, mit  
am 1. November für Haus-  
halt verlangt. Relegat war  
vergißt. Offert, m. G. hait-  
enprüchen erwidert an  
Frau Böckemeyer,  
Berlin-Oberschöne-  
felde, Siemensstr. 20.

**Dienstmädchen**  
für alle Hausarbeit in eine  
kleine Familie sofort gesucht.  
Gute Behandlung und Lohn  
sicherlich.  
Barckebischer Brücken,  
Wilmberg bei Kie. a.

**Suche für 1. November**

**Stütze**  
für meinen Haushalt, muß  
selbstthätig arbeiten können  
Unirrit, wenn möglich, 10 oder  
höher päd. 1505 Tellen, die  
Hausw., und hoher Lohn  
angeboten; keine Kinder.  
**Sehenswerter Eintritt**  
Frau Margarete Arnold,  
Hohenstraße 17.  
Fernsprecher 151.

**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten, hoher  
Lohn, gute Veranblung.  
H. Heber, soeben 1. 307.  
Bismarckstr. 54, L.

**Hausmädchen**  
oder unabhängige Frau sucht  
Frau Witz, Schützenhaus,  
Miettershausen.

Zuche für das Salzburger  
Regiech in Cronenberg bei  
Eberle d. ein kräftiges, zu-  
verlässiges und treues, mit  
unter 20 Jahre altes

**Dienstmädchen**

für Küche und Haus gegen  
guten Lohn. Die Reisekosten  
werden nach einjährig. Dienst  
besetzt. C. Ortwig, Verwalter

Sofort 18-20 Jahre a-  
anfängliches

**Mädchen**

gesucht. Dasselbe muß  
der Wälsche, im Haushalt  
bei den Kindern tätig ist  
Lohn 450-500 M. monatlich  
ausbehaltend, in ein  
bürgerlicher Haushalt  
Frau Lisa Garcon  
22 auf e i m l i c h e  
Angabe s.

## Stellen-Gesuche

## **Züchtige Sekretärin**

perfekt in stenographie und Maschinenschriften, zuverlässig und vertrauenswürdig, aus guter Familie, sucht gütigehaltene Stellung in stillischem Hause. Angebote unter S. 32 an die Geschäftsst. d. Ztg. erb.

**Fräulein,** **Verfekte**  
**Maschinenschreiberin**  
verfahren in Buchführung,  
Maschinenschreiben, sowie in  
allen häusl. Arbeiten, such-  
et Kommissionsgeschl. stellende  
bemerkt: in Stenographi-  
und Buchführung sucht Dau-  
stellung. Dien- und T. 127

**Fräulein. 31 J.** Ich suche eine  
Hausarbeit selbstständig geführt  
oder Stellung in frauenlosem  
Haushalt oder als  
Kochin u. dgl.

**Stüge.**  
Off. unter P. 11729 an die  
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

## Miets-Gesuche

# Stadt-Zentrum.

**Die besten  
Haare, Felle,  
Wolle, Tierhaare,  
kaufen zu Höchstpreisen**

**Zu verkaufen**  
 Ungewöhnliches  
 Angebot!  
**Traubenfekt**  
 deutsches Erzeugnis

**Cuveepezial de Roche & Co.,**  
halbtrock., f. w. Vorrat reicht:  
in Flaschen von 8-10 fl.  
105 Mk. in Schnitten v.  
50 fl. 100 Mk. inkl. Glas  
ab Lager Hamburg bieten an

**Geige zu verkaufen**  
(guter Ton)  
Wormkürzer, 4 II

**Kaufgesuche**  
Toppich  
neu oder gut erhalten mindest.

3x4 m groß zu kaufen ge.  
Off. unter Y. 4843 an die  
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Klavierunterricht**  
wird erteilt Dorferstr. 2, I.



## Vom Knecht erschlagen.

Zeit in Athen. Die kleinasiatischen Völklinge haben die Zeit in Athen eingebracht, wobei es sich um die schlagende orientalische Pestepidemie im zweiten Jahre des Peloponnesischen Krieges, deren flüssige Beschreibung durch Thucydides als eine Glanzthat der griechischen Litteratur anerkannt ist. Sichere Nachrichten über die eigentliche Deutung sind aus dem vorröhrlichen Altertum nicht überliefert, sondern sollen sich erst in den Schriften des großen Arztes Galenus finden, zu dessen Zeiten (im 2. nachchristlichen Jahrhundert) das ganze römische Reich von einer furchtbaren Seuche verheert wurde: an einer Zeit, in der schon

## Aus der Heimat

Frohje. (Nach ein Opfer der Frohjer Bluttat.)  
 als zweite Opfer der Frohjer Bluttat ist der Jagdauffse-  
 erliche geworden, der seinen schweren Verletzungen erliegen  
 will. aale soll, nachdem er durch zwei Schrotflüsse niedergedrückt  
 worden war, nochmals auf den unerricht gebildeten dritten  
 Jagdauffseer getroffen haben. Auch soll er schon einmal beim  
 Silbern übertraft, aber nicht angezeigt worden sein.

**Cella.** (Eine Kofle Rähgarn als Mietzins.)  
 Der besocht eine Mietzin eine aus hiesem Zimmern beschiedene  
 Wohnung, für die sie bei jetzt einem jährlichen Mietzins von  
 10 Mark zahlte. Am 1. October, als sie die vierteljährliche  
 Summe von 2 25 Mark zahlen sollte, kam ihr dergleichen Gewante,  
 die sie aus Friedenszeiten her noch eine Anzahl Koflen  
 und Nähnern liegen hat, für die sie damals 50 Pfennig für die  
 Woche bezahlt hat. Sie hat diese Koflen und Nähnern  
 gegen eine Zahlung, dieser neuen die Miete in dieser Form  
 und gab ihr, da der Preis für eine Kofle Nähnern  
 2 25 Mark beträgt, noch 10 Mark heraus!

Von unserm nach Neua erschienenen Sonderberichterstatter.

[illegible][illegible][illegible]

r. W. A. Kränzhals-Erfurt.

**Sozialgenauung in Jena.** Die Deutsche Gesellschaft für Biologie hielt in Jena unter Vorsitz von Geheimrat Lohmeyer dritte Tagung ab. Im öffentlichen Vortrag traten Prof. Dr. B. H. Stoll und Prof. Lubo M. Hartmann zu Wort über das Thema Revolutionen der biologischen Weltanschauungen. In der Besprechung gelang es, auf harte wissenschaftliche Gegenseiten. Die Veramlichung wurde von Prof. Jerusalem-Jena und Reg.-Rat Dr. Rübner-Weimar bearbeitet.

